

Saubere Stammdaten Eine Wohltat für den Handel

Präsentation im Rahmen der Veranstaltung
"Stammdaten von Ökoprodukten"
Frankfurt, 6. Dezember 2006

Inhalt

- BIO/opt – Warum?
 - BIO/opt – Was ist das?
 - BIO/opt – So funktioniert's.
 - BIO/opt – Ein Praxisbeispiel.
 - BIO/opt – Der Ausblick.
-
- BIO/opt – Spaß bei der Arbeit und
Erfolg mit dem WWS!

BIO/opt – Warum?

- Motivation
Jahrelange Erfahrung mit Einzelhändlern und ihrem Umgang mit WWS
- Wenn es dem Einzelhandel gut geht, geht es allen Marktbeteiligten gut.

BIO/opt – Was ist das?

BIO/opt ist eine Dienstleistung der mineway GmbH für den Naturkost Einzelhandel.

- Ziele
- Mittel

Datenbasis

- Intelligente und lernfähige Datenbanksysteme von mineway
- Aktuelle Sortimentslisten und Pfandlisten von Großhändlern und Herstellern
- Artikeldaten vom Händler

Prozess

- BIO/opt erhält Stammdaten und ggf. Artikelabsätze
- BIO/opt analysiert, erstellt Bereinigungsvorschlag
- BIO/opt bereinigt, übergibt dem EH die bereinigte Datei

BIO/opt Testladen

- Raum Freiburg
- zwei Inhaber
- erfolgreich, starke Umsatzzuwächse
- 140 m² Verkaufsfläche

BIO/opt – Ein Praxisbeispiel.

Sortimentsdaten

Sortimentsschalter

Details

Ihr Artikelstamm umfasst aktuell **6.492 Artikel mit gesetztem Sortimentsschalter**, d. h. diese Artikel werden von Ihrem Warenwirtschaftssystem als Sortimentsartikel eingestuft.

Von diesen Artikeln mit gesetztem Sortimentsschalter wurden innerhalb des letzten Jahres
2.958 verkauft und
3.534 nicht verkauft.



Wir empfehlen eine Bereinigung der Sortimentsschalter.

Durch die Reduzierung der gesetzten Sortimentsschalter auf die tatsächlichen Sortimentsartikel verringern Sie den Umfang der Daten, die an die Kasse gesendet werden, Sie beschleunigen die Datenübertragung und erzielen u. a. eine Speicheroptimierung, was insbesondere bei Nicht-PC-Kassen wichtig ist. Datenpflegevorgänge werden vereinfacht und das Warenwirtschaftssystem weniger anfällig für Fehler. Das Arbeiten mit Ihrem Warenwirtschaftssystem wird effizienter, Sie sparen Zeit und Geld.

Einkaufsdaten

Abgleich mit den aktuellen Großhandelspreislisten

[Details](#)

Ihre Einkaufsdaten umfassen aktuell **32.901 Artikel**
d. h. diese Artikel werden von Ihrem Warenwirtschaftssystem als lieferbare Artikel eingestuft.

Von diesen Artikeln konnten wir **21.920 Artikel**
5 Großhändlern zuordnen und analysieren.

Der Abgleich dieser Daten mit den aktuellen Preislisten Ihrer Großhändler hat ergeben, dass von diesen Artikeln
16.879 Artikel tatsächlich lieferbar sind und
5.041 nicht mehr lieferbar sind.

Ihre Großhändler haben des Weiteren **17.098 Artikel neu gelistet**, die bislang nicht in Ihren Einkaufsdaten
erscheinen und deshalb nicht aus Ihrem WWS bestellt werden können.



Wir empfehlen eine Aktualisierung und Bereinigung der Einkaufsdaten.

Bei der Aktualisierung und Bereinigung der Einkaufsdaten werden neu gelistete Artikel aufgenommen und nicht mehr lieferbare Artikel entfernt. Bei der Suche nach einem bestimmten Artikel (Kundenanfrage, Bestellung) werden Ihnen nur die aktuell gelisteten Artikel Ihrer Großhändler angezeigt. Ausgelistete Artikel erscheinen nicht mehr. Das schafft Klarheit und beschleunigt die Suche. Außerdem wird die Datenpflege erleichtert, weil Sie sich nicht mehr mit altem Datenballast beschäftigen müssen.

Einkaufsdaten

Mehrfachzuordnungen von Einkaufsdaten zu Verkaufsdaten

[Details](#)

Ihre Einkaufsdaten umfassen aktuell **471 Datensätze**, die **doppelt** vorliegen und
5 Datensätze, die **dreifach** vorliegen.



Wir empfehlen eine Bereinigung der Einkaufsdaten in Bezug auf Mehrfachzuordnungen zu Verkaufsdaten.

Wenn Sie Ihre Bestellungen mit Hilfe des Warenwirtschaftssystems vornehmen, brauchen Sie für jeden EAN-Artikel einen eindeutigen Einkaufsdatensatz pro Großhändler, d. h. pro Verkaufsdatensatz darf nicht mehr als ein Einkaufsdatensatz pro Großhändler vorliegen. Falls mehr als ein Einkaufsdatensatz pro Großhändler vorliegt, kann keine korrekte Bestellung erfolgen, da das System nicht bestimmen kann, welcher der möglichen Einkaufsdatensätze der richtige (aktuelle) ist.



Unser Zusatz-Tipp für Sie

Bei der Analyse Ihrer Daten hat sich gezeigt, dass Ihre Verkaufsdaten 809 Sortimentsartikel und 1407 NICHT-Sortimentsartikel ohne dazugehörige Einkaufsdaten aufweisen.

Gründe hierfür können selbst angelegte oder automatisch erstellte EAN (wie beim Pfand) sein. Möglicherweise haben Sie in der Vergangenheit auch Einkaufsdaten gelöscht, weil der jeweilige Artikel nicht mehr gelistet wurde. Falls die Verkaufsdaten in Ihrem Warenwirtschaftssystem nicht automatisch oder manuell mitgelöscht werden, entsteht oben genannter Effekt.

Wir empfehlen Ihnen, die Datensätze zu kontrollieren und nicht mehr benötigte zu löschen. Das gleiche raten wir Ihnen für die 3 Einkaufsdatensätze ohne dazugehörige Verkaufsdaten. Diese Artikel können nicht verkauft werden, weil die Verkaufsdaten fehlen.

Sortimentsanalyse

Pfandschalter

Details

Innerhalb Ihres Sortiments können aktuell **15 Pfandartikel ohne gesetzten Pfandschalter** festgestellt werden, d. h. diese Artikel werden von Ihrem Warenwirtschaftssystem NICHT als Pfandartikel eingestuft.



Wir empfehlen dringend, umgehend die fehlende/n Pfandverknüpfung/en herzustellen.

Wenn Sie die Pfandverknüpfungen nicht herstellen, wird an der Kasse für den jeweiligen Sortimentsartikel kein Pfand berechnet. Sie verlieren bares Geld, wenn der Kunde diesen Artikel zurückgibt und Sie ihm Pfand auszahlen.

Innerhalb Ihres Sortiments gibt es außerdem **6 Artikel mit vom GH-Pfand abweichender Pfandberechnung**, d. h. der von Ihrem Warenwirtschaftssystem berechnete Pfandbetrag weicht vom Standardpfandwert ab.



Wir empfehlen die Korrektur des jeweiligen Pfandwertes, falls die abweichende Pfandberechnung nicht aus organisatorischen Gründen vorgenommen wurde.

BIO/opt – Der Ausblick.

- aktuelle Datenbasis erweitern
- Pilotphase starten
- Pilot-Ergebnisse einbinden
- BIO/opt starten
- Datenbasis aktualisieren

BIO/opt – Spaß bei der Arbeit und Erfolg mit dem WWS!

... stellen sich ein, wenn das System mit wenig Aufwand

- fehlerminimiert
- informativ
- aktuell

gehalten werden kann.

Herzlichen Dank!

Kontakt

Martin Pfeiffer

Anwendungsentwicklung

mpfeiffer@bioopt.de

Telefon (0681) 500 6440



BIO/opt
c/o mineway GmbH
Science Park 2
D-66123 Saarbrücken

www.bioopt.de
info@bioopt.de